

Außergewöhnliche Auszeichnung: Europapreis 2013 geht an den Partnerschaftsverein Mutterstadt



Seit 13 Jahren ist er aktiv, inzwischen organisieren seine Mitglieder regelmäßig fröhliche Begegnungen zu Karneval, landestypische Verkaufsstände auf den Weihnachtsmärkten sowie Besuchsreisen, die für alle Bürgerinnen und Bürger offen stehen, und das zu direkt drei Partnergemeinden: Praska in der Woiwodschaft Oppeln (Polen), Oignies (bei Lille in Nordfrankreich) und Naturns (Südtirol/Italien). Für dieses vielfältige Engagement erhielt der Partnerschaftsverein Mutterstadt e.V. den Europapreis 2013 des Landes Rheinland-Pfalz. Der erste Preis ist mit 2.000 Euro dotiert, die im nächsten Jahr für ein Jubiläumsfest im französischen Oignies verwandt werden sollen. Dort hatten sich übrigens im 19. Jahrhundert polnische Bergarbeiter angesiedelt. Dies belegt, dass wir immer wieder auf europäische Wurzeln in unseren Regionen stoßen.

„Hier wird Europa gelebt. Wie selbstverständlich wird hier Verständigung gefördert, werden Freundschaften über Grenzen hinweg geknüpft und gepflegt. Die Besuche und Gegenbesuche im Rahmen der Partnerschaft wecken Neugier, schaffen Verständnis und fördern das Bewusstsein 'Wir sind Europäer'. Solche positiven Erfahrungen werben für das gemeinsame Europa“, betonte die Bevollmächtigte des Landes für Europa, Staatsministerin Margit Conrad, die den Preis auslobte.

Der Europapreis unter dem Motto „Kommunen in Rheinland-Pfalz: Aktiv in Europa, aktiv für Europa“ richtete sich im „Europäischen Jahr der Bürgerinnen und Bürger“ ausdrücklich an Städte und Gemeinden im Land, die mit ihrem Engagement ganz entscheidend für ein europäisches Zusammenwachsen sind. 24 Bewerbungen waren für den diesjährigen Europapreis eingegangen und wurden von einer Jury gesichtet und bewertet. Ministerin Conrad überreichte die Auszeichnung dem Vorsitzenden Hans-Dieter Kuch und den weiteren anwesenden Mitgliedern

Gerhard Gminski, Günter Krick, Angelika Lukas-Börgmann und Herbert Seja im Rahmen einer Feierstunde im Mainzer Landtag.
Bürgermeister Hans-Dieter Schneider konnte bei der Feierstunde leider nicht anwesend sein, da zeitgleich in Mutterstadt das Richtfest der neuen Kindertagesstätte Am Alten Damm stattfand.

(Amtsblatt vom 23. Mai 2013)